

Antrag auf Befreiung vom Präsenzunterricht

für Schülerinnen und Schüler, bei denen gemäß Definition des Robert-Koch-Instituts das Risiko eines schweren Krankheitsverlaufs besteht

Hiermit beantrage ich für mich/meine Tochter/meinen Sohn

Vorname, Name

Klasse

die Befreiung vom Präsenzunterricht.

Ein entsprechendes Attest der behandelnden Ärztin/des behandelnden Arztes liegt bei.

Dieses Attest weist nach, dass bei Vorliegen von chronischen Erkrankungen insbesondere¹

- des Herz-Kreislauf-Systems,
- der Lunge (z. B. chronisch obstruktive Lungenerkrankung (COPD)),
- chronischen Lebererkrankungen,
- Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit),
- mit einer vorliegenden Einschränkung des Immunsystems aufgrund einer Krebserkrankung oder
- mit geschwächtem Immunsystem (z. B. aufgrund einer Erkrankung, die mit einer Immunschwäche einhergeht oder durch Einnahme von Medikamenten, die die Immunabwehr schwächen, wie z. B. Cortison)

für mich /meine Tochter/meinen Sohn trotz optimaler Therapie das Risiko für einen möglicherweise schweren Verlauf einer COVID-Erkrankung besteht.

Ich nehme/mein Sohn/meine Tochter nimmt am Lernen zu Hause teil; um die erforderliche Ausstattung für das Distanzlernen kümmere ich mich in Absprache mit der Schule.

Weitere Angaben/Informationen:

Ort, Datum: _____ Unterschrift: _____

¹ Auszug aus RKI, „SARS-CoV-2-Steckbrief zur Coronavirus-Krankheit 2019 (COVID-19)“

Bei Auszubildenden:

Stellungnahme des Betriebes

- Wir wurden über den Antrag auf Befreiung vom Präsenzunterricht informiert.
- Wir stellen unsere Auszubildende/unseren Auszubildenden an den regulären Berufsschultagen für das Lernen zu Hause frei.

Ort, Datum: _____ Unterschrift/Stempel: _____

Von der Schulleitung auszufüllen:

Der Antrag auf Befreiung vom Präsenzunterricht wird

genehmigt bis _____ (Ende des Schulhalbjahres)

abgelehnt

Ort/Datum: _____ Unterschrift: _____

Hinweise der Schulleitung

Original: mit Attest in die Schülerakte
Kopie: über die Klassenlehrkraft an den Schülerinnen/den Schüler
ggf. Kopie für den Betrieb

Schutz von Schülerinnen und Schülern aus Risikogruppen

Schülerinnen und Schüler, die einer Risikogruppe angehören, haben im Szenario A wieder regelmäßig am Präsenzunterricht in der Schule teilzunehmen.

Die ausschließliche Teilnahme am Lernen zu Hause ist für Schülerinnen und Schüler aus Risikogruppen nur nach Vorlage einer ärztlichen Bescheinigung (s. Anlage) möglich.

Ebenfalls regelmäßig am Präsenzunterricht nehmen wieder teil

- Schülerinnen und Schüler, die mit Angehörigen aus den unten beschriebenen Risikogruppen im einem gemeinsamen Haushalt zusammenleben sowie
- schwangere Schülerinnen.

Eine generelle Zuordnung zu einer Risikogruppe ist nicht möglich, vielmehr sollte die behandelnde Ärztin/der behandelnde Arzt bei Vorliegen von chronischen Erkrankungen insbesondere¹

- des Herz-Kreislauf-Systems,
- der Lunge (z. B. chronisch obstruktive Lungenerkrankung (COPD),
- chronischen Lebererkrankungen,
- Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit),
- mit einer vorliegenden Einschränkung des Immunsystems aufgrund einer Krebserkrankung oder
- mit geschwächtem Immunsystem (z. B. aufgrund einer Erkrankung, die mit einer Immunschwäche einhergeht oder durch Einnahme von Medikamenten, die die Immunabwehr schwächen, wie z. B. Cortison)

für die Schülerin/den Schüler individuell entscheiden, ob trotz optimaler Therapie das Risiko für einen möglicherweise schweren Verlauf einer COVID-Erkrankung besteht.

Berufsschülerinnen und-schüler wären in diesem Fall von den Ausbildungsbetrieben an ihren regulären Schultagen für das Lernen zu Hause freizustellen.

¹Auszug aus RKI, „SARS-CoV-2-Steckbrief zur Coronavirus-Krankheit 2019 (COVID-19)“

Ärztliche Bescheinigung

zur Vorlage bei der Schulleitung der

BBS II Stade
Glückstädter Straße 13
21682 Stade

Hiermit wird bestätigt, dass

Name, Vorname

Geburtsdatum

Anschrift der Patientin/ des Patienten

insbesondere an einer oder mehrerer der folgenden Erkrankungen leidet

- Erkrankungen des Herz-Kreislauf-Systems (z. B. koronare Herzerkrankung und Bluthochdruck)
- chronische Erkrankungen der Lunge (z. B. COPD)
- chronische Lebererkrankung
- Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit)
- Krebserkrankung
- geschwächtes Immunsystem (z. B. aufgrund einer Erkrankung, die mit einer Immunschwäche einhergeht oder durch die regelmäßige Einnahme von Medikamenten, die die Immunabwehr beeinflussen und herabsetzen können, wie z. B. Cortison)

und nach individueller Prüfung trotz optimaler Therapie zu einer Personengruppe gehört, die ein erhöhtes Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf nach einer Infektion mit dem SARS-CoV-2 haben könnte.

Quelle: Informationen des RKI www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikogruppen.html

Aus Datenschutzgründen enthält diese Bescheinigung keine Angaben zu einzelnen Diagnosen.

Ort, Datum

Unterschrift der behandelnden Ärztin/
des behandelnden Arztes

Praxisstempel